

Oktoberrevolution bei der Erfüllung der Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes und des Perspektivplanes.

Auch diese guten Taten beweisen den hohen Stand der Entwicklung unserer sozialistischen Demokratie und der moralisch-politischen Einheit unseres Volkes. Sie bezeugen erneut die Richtigkeit einer Grundthese sozialistischer Staats- und Menschenführung: Die enge und dauerhafte Verbindung der Organe der Staatsmacht mit dem werktätigen Volk ist eine entscheidende Voraussetzung für die Lösung aller staatlichen und gesellschaftlichen Aufgaben bei der weiteren Gestaltung des Sozialismus in unserem Staat.

In seiner bedeutsamen Rede vor der Volkskammer am 2. Mai 1967 erklärte der Vorsitzende des Staatsrates: Wahlzeiten sind Zeiten der Bewährung! Im Ergebnis der Wahlen vom 2. Juli 1967 stellt die Wahlkommission der Republik fest, daß die Vorbereitung zu den Wahlen die Stabilität unserer sozialistischen Gesellschaft und staatlichen Ordnung sowie den Patriotismus der Bürger unseres Staates der Arbeiter und Bauern erneut bestätigt hat. Millionen Bürger leisteten ihren Anteil, um mitzuplanen, mitzuarbeiten, mitzuregieren und Verantwortung zu tragen für das Ganze.

Die neugewählte Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik und die neugewählten Bezirkstage wurden durch die einmütige und demokratische Entscheidung des Volkes zur Ausübung ihrer verantwortungsvollen Funktion als Machtorgane des Volkes legitimiert. Sie erhielten von den Wählern den Auftrag, in den folgenden vier Jahren ihre Tätigkeit vorrangig der gesellschaftlichen Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik bis zur Vollendung des Sozialismus zu widmen.

Gestatten Sie, Genosse Vorsitzender, Ihnen für den Staatsrat das Protokoll über das Ergebnis der Wahl zur Volkskammer am 2. Juli 1967 zu übergeben.